

Grundlagen fehlen

«Am Volk vorbeipolitisiert?»,
Ausgabe vom 20. Mai



Die FDP Emmen stellt sich einer Fusion nicht in den Weg. Aber wir wollen mehr Fakten und einen Mehrwert für Emmen. Dann können wir darüber abstimmen. Der zwischenzeitliche Schlussbericht ist mit 127 Seiten sehr umfangreich und empfiehlt allen involvierten Gemeinden, das Szenario Fusion weiterzuverfolgen. Dennoch fehlen darin wichtige Bestandteile, die bei der Abstimmung zum Projektbeitritt dem Stimmvolk versprochen worden waren. So ist der Grundsatzvereinbarung zu entnehmen, dass im Schlussbericht der Vorschlag einer Vereinbarung für das weitere Vorgehen und das entsprechende Kostendach unterbreitet wird. Beides existiert bis heute nicht.

Der Regierungsrat hat es auch verpasst, termingerecht über den wichtigen Kantonsbeitrag zur Unterstützung der «Starken Stadtregion Luzern» abstimmen zu lassen. Ein zukunftsgerichtetes Handeln verlangt deshalb nach einem Marschhalt, bis diese Grundlagen vorliegen. Von einer Missachtung des Volksentscheids oder einem «Am-Volk-Vorbeipolitisieren» kann keine Rede sein. In einem Jahrhundertprojekt ist eine Verschiebung von einem halben Jahr vertretbar.

THOMAS BÜHLER,
EINWOHNERRAT, FDP,
EMMEN